



## Großaufträge für Setra Low Entry Busse

- **25 Überlandlinien-Fahrzeuge S 415 LE business für Saar-Mobil GmbH**
- **Elf Setra Low Entry Busse an Nagolder Busunternehmen Weiss & Nesch**

Stuttgart/Püttlingen. Die Saar-Mobil GmbH übernahm in Neu-Ulm 25 Low Entry Überlandlinienbusse S 415 LE business. Nach dem Gewinn einer europaweiten Ausschreibung entschieden sich die fünf privaten Busbetriebe des Unternehmensverbundes in eine neue Flotte von Setra Omnibussen zu investieren. Die mit jeweils 45 Sitzen ausgestatteten Busse der MultiClass, die mit einem einheitlichen Design an den Haltestellen vorfahren, werden insgesamt 6,5 Millionen Fahrkilometer im Jahr zurücklegen.

Hans Gassert, Geschäftsführer der Saar-Mobil GmbH und der Hans Gassert GmbH, hob bei der Übernahme eines Teils der Fahrzeugflotte im Neu-Ulmer Setra Kundencenter hervor: „Die Entscheidung fiel einstimmig, da für alle Beteiligten das Preis-Leistungs-Verhältnis der S 415 LE business stimmt und wir alle bereits vom bewährten Konzept der UL-Busse überzeugt sind.“

Zudem waren für die Eigentümer der zur Saar-Mobil GmbH gehörenden Aloys Baron GmbH, Geschwister Bur Reisen GmbH, Gassert Reisen GmbH, Lay Reisen on Tour GmbH und Marianne Feld GmbH die seit jeher guten Kontakte zum Setra Vertrieb sowie das weitverzweigte Omnipus-Service-netz kaufentscheidend.

### **Busunternehmen Weiss & Nesch schätzt die kalkulierbaren Betriebskosten**

Stuttgart/Nagold. Die Weiss & Nesch GmbH übernahm im Neu-Ulmer Kundencenter der Marke Setra elf Busse des Typs S 415 LE business. Die mit jeweils 45 Sitzplätzen ausgestatteten Low Entry Fahrzeuge der Setra MultiClass werden im Werksverkehr der Daimler AG sowie auf Überlandlinien im Umkreis von rund 50 Kilometern um Nagold herum eingesetzt.

### Presse-Information

14. April 2016

Ansprechpartner:

Udo Sürig

Tel.: +49 711 17 5 11 86

Mobil: +49 160 8 61 63 12

E-Mail:

udo.suerig@daimler.com

Uta Leitner

Tel.: +49 711 17 5 30 58

Mobil: +49 160 8 63 46 68

E-Mail:

uta.leitner@daimler.com

Für Geschäftsführer Marcus Weiss war neben dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis und den jederzeit kalkulierbaren Betriebskosten auch die hohe Wirtschaftlichkeit der Fahrzeuge kaufentscheidend: „Die umweltfreundlichen Euro 6-Antriebe haben uns ebenso überzeugt wie das von EvoBus angebotene Gesamtpaket, das eine umfassende Kundenbetreuung vom ersten Kaufgespräch bis zum Aftersales-Service beinhaltet.“

Doch nicht nur im ÖPNV ist der 1928 gegründete Nagolder Familienbetrieb eine feste Größe. Auch im Bereich von Bus-, Rad- und Golfreisen zählt das schwäbische Unternehmen, zu dem auch die Tochterfirma Wurster Omnibus gehört, zu den führenden Anbietern in der Region.

### **OVG Sonneberg macht mit S 415 LE business die 50 voll**

Stuttgart/Sonneberg. Die OVG Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg/Thüringen hat das 50ste Setra Neufahrzeug seit 1992 in Betrieb genommen. Der S 415 LE business ist einer von insgesamt drei Bussen dieses Typs, die der OVG Geschäftsführer Klaus Dieter Schneider im Neu-Ulmer Kundencenter der Marke abholte.

Für Klaus Dieter Schneider war neben den Aspekten Wirtschaftlichkeit und Funktionalität und dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis vor allem das von Setra geschnürte Gesamtpaket kaufentscheidend: „Die Kombination aus kalkulierbaren Betriebskosten, einem umfassenden Aftersales-Service sowie attraktive Garantieverträge hat uns überzeugt.“ Doch nicht nur das, denn der Firmenchef, der 52 Busse im Fuhrpark hat, 68 Mitarbeiter und zwei Auszubildende beschäftigt, hebt auch die hohe Verarbeitungsqualität sowie das ansprechende Design der neuen MultiClass-Busse hervor.

Dass Klaus Dieter Schneider besonderen Wert auf das Erscheinungsbild seiner Busse legt, beweist die Tatsache, dass er die neuen S 415 LE business mit eleganten Böden in Holzoptik ausstaffieren ließ. Die Fahrzeuge, die im nordwestlich von Coburg gelegenen Landkreis Sonneberg eingesetzt werden, verfügen über jeweils 49 Sitzplätze und einer Sondernutzungsfläche für Kinderwagen und Rollstühle. Der 1991 gegründete Omnibusbetrieb setzt seine Busse überwiegend im öffentlichen Stadt- und Linienverkehr sowie im Schüler- und Mietverkehr ein.

## **Der S 415 LE business - barrierefrei und wartungsfreundlich**

Im Herbst 2014 präsentierte die Marke Setra den 12,3 Meter langen S 415 LE business, der Wirtschaftlichkeit und Funktionalität in einer neuen Form vereint. Der sparsame Zweiachser für den Überland-Linieneinsatz bietet die ideale Kombination aus Barrierefreiheit im Vorderwagen und einem wartungsfreundlichen Hochbodenbereich im Heck. Die S 415 LE business sind mit dem Euro 6-Reihensechszylinder Mercedes-Benz OM 936 mit einer Leistungsstufe von 220 kW (299 PS) in Verbindung mit einem manuell schaltbaren Getriebe GO 190-6 ausgerüstet. Die Kraftstoffreduzierung liegt gegenüber den Euro 5-Motoren der Vorgänger-Modelle bei bis zu fünf Prozent.

Bilder mit den Nummern **16C212\_01**, **16A298** und **16A274** sind im Internet verfügbar: [www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com)

Bildunterschrift **16C212\_01**:

Zehn Busse des Typs S 415 LE business, die die Saar Mobil GmbH in Neu-Ulm übernahm.

Bildunterschrift **16A298** (v.l.n.r.):

Marcus Weiss, Geschäftsführer der schwäbischen Weiss & Nesch GmbH übernimmt in Neu-Ulm von Marijo Sapina, Setra Regionalleiter Südwest, insgesamt elf Busse des Typs S 415 LE business.

Bildunterschrift **16A274**:

Die drei neuen S 415 LE business der Omnibus Verkehrs Gesellschaft mbH Sonneberg/Thüringen sind mit Böden in Holzoptik ausgestattet.

Weitere Informationen von Setra sind im Internet verfügbar:

**[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com)** und **[www.setra.de](http://www.setra.de)**